

DIEGO5 STARTET WE WANT YOU!

Seit 2022 revolutioniert das Content Powerhouse diego5 als Produktionsagentur für LiveShopping den Handel – dieses Wissen überträgt das kreative Team nun auf den Recruiting-Markt: In Zusammenarbeit mit kroneTV und krone.at wurde nun WE WANT YOU! gestartet: „Der Wandel im Arbeitsmarkt und der hohe Anspruch der Bewerber:innen sind keine Bedrohung, sondern eine riesige Chance: Authentizität und Nahbarkeit der Unternehmen als wichtige Voraussetzung für zukünftige Mitarbeiter:innen lassen sich über neue Methoden wie unser LiveRecruiting-Format WE WANT YOU! perfekt vermitteln“, erklärt Christian Ruff, Schöpfer der Sendung und Geschäftsführer von diego5. Im Detail passiert dies in Form einer TV-Sendung, in der sich Unternehmen als Arbeitgeber präsentieren. Hierbei werden ein bis zwei vakante Positionen vorgestellt und aktive Mitarbeiter dazu interviewt. Zuseher können bereits in den ersten Minuten der Sendung via Live-Chat mit der Moderatorin und den Gästen im Studio in direkten Kontakt treten. Eini-



Christian Ruff,
Schöpfer der
Sendung WE
WANT YOU! und
Geschäftsführer
der Agentur
diego5

ge Fragen aus dem Chat werden live in der Sendung beantwortet. Ein Vertreter aus dem HR-Bereich der werbenden Unternehmen tritt dem Live-Chat bei und beantwortet simultan all jene Fragen, die nicht ins Studio durchgestellt werden. Bei Interesse an einem vorgestellten Job können Zuseher sich mit nur einem Klick auf die offenen Stellen bewerben. Parallel zu einem PrimeTime-Sendeplatz auf kroneTV wird die Show auch live auf krone.at und den angeschlossenen Social Channels von krone gestreamt. Interessierte Unternehmen können sich hier bewerben: office@diego5studios.com

IN DIESER AUSGABE

- IGEA GmbH:** Verlässlicher Partner seit bald 25 Jahren **2**
- ARGE Starkholz:** 20 Jahre Säger-Kooperation in Salzburg **4**
- Hotel-Tipp:** Herrschaftlich urlauben im Hotel Schloss Mittersill **6**
- Vor den Vorhang:** Thilo von Trotha wechselt zu PINKTUM **7**
- KIM-Verordnung:** Hypothekarkredite massiv eingebrochen **7**

ÖKONOMISCHER FUSSABDRUCK VON NOVOMATIC

Economica hat im Auftrag von Novomatic die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Konzerns für Österreich mittels Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung zur Analyse volkswirtschaftlicher Zusammenhänge berechnet. Die Ergebnisse zeigen, dass Novomatic kontinuierlich einen erheblichen Anteil zur heimischen Wirtschaft leistet. Alleine im Jahr 2022 erwirtschaftete der Konzern knapp eine halbe Milliarde Euro an direkter Bruttowertschöpfung. Der

gesamte Wertschöpfungseffekt summiert sich sogar auf über 700 Mio. Euro. Im Zeitraum 2019 bis 2022 beträgt die heimische Wertschöpfung von Novomatic inklusive des heimischen Vorleistungsnetzwerks – und trotz Coronapandemie – in Summe rund 2,1 Milliarden Euro. Somit ist jeder 570. Euro, der in Österreich im Jahr 2022 erwirtschaftet wurde, unmittelbar oder mittelbar auf Novomatic zurückzuführen.

www.economica.eu | www.novomatic.com

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschker-gasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

ADVENT CHARITY

Am 15. Dezember 2023 veranstaltet der Verein care@automation erstmals einen Advent Charity. Im Rahmen des Alm Advent Marktes am Platz vor der Messe Wien, Messeplatz 1, 1020 Wien werden in der Zeit von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr Heißgetränke zugunsten der Organisationen „MOKI-Wien“ und „Kinder-Jugend-Familientrauerbegleitung Elke Kohl“ für Freunde, Partner und Unternehmen ausgeschrieben. Mit besonderen Sponsorpaketen für Mitarbeiter und Kunden können Firmen die Charity-Aktion aktiv unterstützen. Heißgetränke in vielen Variationen, Snacks und ein Glücksrad werden für gute Unterhaltung sorgen.

Am 8. Juni 2024 wird bereits die zehnte Auflage des Automation Golf Day ausgetragen. Das Jubiläum findet diesmal auf der wunderschönen Anlage des Thermengolfclub Loipersdorf-Fürstenfeld statt.

www.care.automation-golf-day.at

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

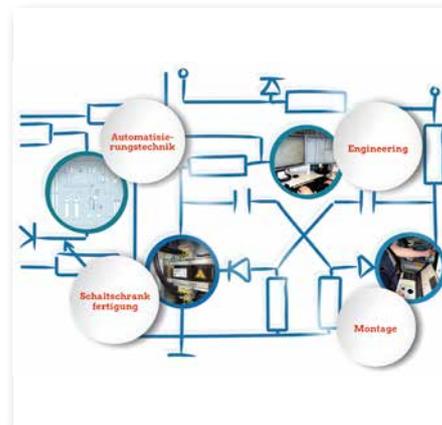
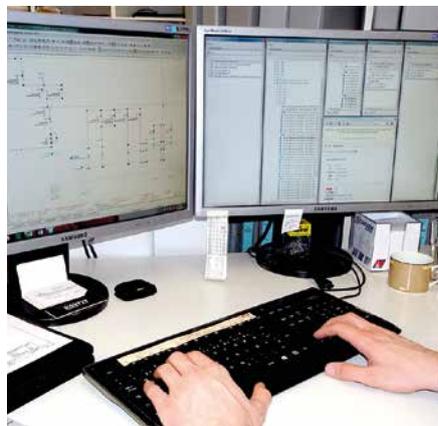
DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

VERLÄSSLICHER PARTNER

IGEA will ein Bindeglied zwischen der Vielfalt der Technik und dem Nutzen der geschaffenen Anwendungen sein. Damit ist das Unternehmen seit bald 25 Jahren ein verlässlicher Partner.



Das Leistungsspektrum der IGEA reicht von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Wartung – egal ob der Kunde eine Komplettlösung oder nur einen Teilbereich des Angebotes benötigt.

Schaltschränke sind das Herzstück zahlreicher Elektroanlagen, Steuerungs- und Automatisierungseinrichtungen. Für Unternehmen, die in diesen technologisch anspruchsvollen Sektoren tätig sind, ist die effiziente Fertigung und Integration von Schaltschränken von entscheidender Bedeutung. Ein Unternehmen, das sich diesem essenziellen Bereich mit höchster Hingabe und Expertise widmet, ist die Elektro- und Automatisierungstechnik GmbH (IGEA). Mit einem breiten Leistungsspektrum, das von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Wartung reicht, bietet das Unternehmen seit 30 Jahren maßgeschneiderte Lösungen, um die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse seiner Kunden zu erfüllen.

Mit den Geschäftsfeldern Engineering sowie der Fertigung von Elektroanlagen, Steuerungs- und Automatisierungseinrichtungen bietet IGEA Komplettlösungen von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Wartung ebenso wie auch nur Teilgebiete des Leistungsspektrums, wie z. B. Schaltschrankfertigung oder Dokumentation.

ENGINEERING

Dem Engineering kommt eine immer größere Bedeutung zu. So enthält das Engineering-Portfolio von IGEA Leistungen wie R&I-Schemata, Risikoanalysen, Pflichtenhefte, Hardware-/Softwaredesignspezifikationen, Messstellenlisten, Auswahl von

Messgeräten, Antriebslisten, Elektrodokumentationen (Stromlaufplan, Klemmenplan, Materialliste, Kabellisten etc.) mit EPLAN P8 erstellt, Betriebsanleitungen oder Prüfprotokolle.

SCHALTSCHRANKFERTIGUNG

Fertigung bedeutet mechanischer Aufbau, anschlussfertige Verdrahtung und werkstattmäßige Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und normativen bzw. der kundenspezifischen Vorgaben. Das Spektrum reicht vom Installationsverteiler und Steuerverteiler für Maschinen und Anlagen bis hin zum Hauptverteiler bis 3.200 A und Sonderanfertigungen. Alle Schaltschränke werden werkstmäßig einer Prüfung gemäß EN61439-1 bzw. EN60204 unterzogen.

MONTAGE- UND INBETRIEBNAHMEARBEITEN

Neben Elektromontagearbeiten wie Kabelzug, Schrankaufstellung, Kabelanschluss, Schrankumbauten, MSR-Installationen, der Inbetriebnahme der elektro- und steuerungstechnischen Einrichtungen bzw. SPS/HMI-Systeme und der Parametrierung von Frequenzumrichtern, Messgeräten etc. werden unter anderem auch Erstüberprüfungen sowie wiederkehrende Überprüfungen gemäß ÖVE und EN angeboten sowie darüber hinaus Wartungs- und Servicearbeiten durchgeführt.

AUF DER HÖHE DER ZEIT

Oberstes Ziel von IGEA ist stets, die Anforderungen der Kunden technisch und wirtschaftlich bestmöglich umzusetzen. Durch kontinuierliche Weiterbildung und Schulung ihrer Mitarbeiter:innen stellt sich IGEA dieser Herausforderung nicht nur auf der technischen Seite, sondern selbstverständlich auch hinsichtlich Gesetzen und Normen.

Dieselben hohen Maßstäbe wie an sich selbst legt IGEA ebenso an ihre Lieferanten an. Die Produkte entsprechen dem Stand der Technik und genügen selbst höchsten Ansprüchen hinsichtlich Qualität und Zuverlässigkeit. So schafft IGEA ausgeklügelte Lösungen auf der Höhe der Zeit – und immer auf Augenhöhe mit ihren Kunden. ■

IGEA GmbH

Oberndorfer Ortsstraße 92
3130 Herzogenburg
Tel.: +43 2782 811 01-0
office@igea.at
www.igea.at



24/7 Sicherheit als Komplett-Service



Sophos Managed Detection & Response

Der flexible MDR-Service von Sophos

24/7 Managed Detection and Response: Proaktives Erkennen und sofortige Bekämpfung von Bedrohungen durch ein Expertenteam, als Fully-Managed-Service.

Mehr erfahren unter
sophos.at/mdr

Ausgezeichnete IT Security



SOPHOS

20 JAHRE SÄGER-KOOPERATION

Salzburg ist ein holzreiches Land mit leistungsstarken Sägewerken. Mit hochwertigem Starkholz und mehr als 320 Mitarbeitern bietet die ARGE Starkholz hohe Qualität und Liefertreue, und das bereits seit 20 Jahren!



Kooperationsgruppe ARGE Starkholz Salzburg zu Besuch bei Maschinenhersteller Ledinek (links). Hafenesichtigung in Koper (rechts).

Die ARGE Starkholz Salzburg ist ein Zusammenschluss von neun mittelständischen Sägewerken und einem holzverarbeitenden Betrieb. Die Kooperation steht für eine vielfältige Produktpalette mit hohen Qualitätsstandards die vor allem den europäischen Markt, aber genauso die Märkte in Übersee beliefert.

SONDIERUNGSREISE NACH SLOWENIEN

Im Zuge des 20-jährigen Kooperationsjubiläums organisierte Exportmanager Erhard Sieder für die Mitglieder der ARGE Starkholz eine Marktsondierungsreise nach Slowenien. Der Hafen von Koper in Slowenien spielt eine entscheidende Rolle in der wirtschaftlichen Verbindung zwischen Slowenien und Österreich. Aufgrund seiner strategischen Lage am Adriatischen Meer ist er ein wichtiger Umschlagplatz für den Export und Import von Gütern zwischen den beiden Ländern. „Für die österreichische Sägeindustrie ist der Hafen eine bedeutende Schlüsselstelle für den Export von Holz und Holzprodukten, insbesondere von Nadelstammholz, in die Levante und stärkt damit die Wettbewerbsfähigkeit am internationalen Markt“, berichtet Sieder. Mit einer Führung durch das Hafengelände und die Besichtigung des Warenlagers sowie des Containerschiffes der Firma Alfred Vesely konnten viele neue Eindrücke gesammelt werden.

Die Exkursion führte weiter ins Landesinnere nach Kočevje zur Firma Koles d.o.o. Vor vier Jahren entstand hier ein Werk zur industriellen Produktion von Brettschichtholz. Beliefert werden vorwiegend der heimische als auch der europäische Markt. Nahe Novo Mesto besuchten die Salzburger Sägeunternehmer auch das Starkholz-Säge- und Holzverarbeitungswerk Solis Timber. Das familiengeführte Unternehmen wurde 1990 von Jože Zoran gegründet und wird heute von seiner Tochter Kaja Zoran Ledinek geleitet. Frischer Wind und Erfahrungen aus dem Ausland haben das Unternehmen wachsen lassen und besonders den Export weltweit angekurbelt.

Mit einem Besuch bei der Firma Ledinek, einem renommierten Maschinenhersteller in Slowenien, ging die Reise zu Ende. Ledinek ist ein wichtiger Akteur in der Holzverarbeitungsindustrie und bekannt für seine hochmodernen Fertigungslinien und innovativen Technologien. Das Unternehmen exportiert seine Maschinen weltweit und trägt maßgeblich zur Steigerung der Produktivität und Effizienz in der globalen Holzverarbeitungsbranche bei. Ein sehr spannender Austausch mit den Eigentümern öffnete den Blick für neueste Trends und Marktentwicklungen im Maschinenbau.

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

„Die Reise trug dazu bei, unsere Perspektiven als Sägeunternehmer zu erweitern,

und stärkte auch unsere Gemeinschaft als Kooperation. Der Austausch mit den Kollegen schafft Vertrauen, das ist auch in turbulenten Zeiten besonders wichtig. Darüber hinaus konnten wir kulturelle Eindrücke sammeln, Geschäftsbeziehungen vertiefen und neue Möglichkeiten erkunden“, sagt ARGE-Starkholz-Sprecher Wolfgang Hutter.

Vor 20 Jahren gründete der Holzcluster Salzburg die Kooperation, um unabhängigen Sägewerken durch Vernetzung internationale Erfolge zu ermöglichen. Die Säge- und Holzindustrie ist, mit einer Exportquote von 70 Prozent, ein zentrales Glied der gesamten Wertschöpfungskette Forst- und Holzwirtschaft Salzburg. Die ARGE Starkholz Salzburg und ihre Mitglieder haben auch in Zukunft noch viel vor. ■

Holzcluster Salzburg

Markt 136, 5431 Kuchl
Tel.: +43 6244 303 28
post@holzcluster.at
www.holzcluster.at



*„Nur wer Ruhe und
Überblick bewahrt,
kann richtig reagieren.“*

Valentina Utz | Bereiteranwärterin
in der Spanischen Hofreitschule

Kompetenz zahlt sich aus, auch für Ihren Fondssparplan

Auch wir von Union Investment bewahren Ruhe und Überblick. Und unsere Partnerbanken vor Ort helfen Ihnen, in einen Fondssparplan zu investieren, der Sie Schritt für Schritt schon mit monatlich kleinen Beträgen Ihrem Ziel näher bringen kann. So bleiben Sie flexibel und müssen sich um nichts kümmern. Lassen Sie sich in Ihrer Volksbank Wien AG zu Chancen und Risiken beraten, denn Veranlagungen in Finanzinstrumente können mit erheblichen Verlusten verbunden sein, zum Beispiel dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen.



Hier
Beratungstermin
vereinbaren

Aus Geld Zukunft machen

**Fondssparen starten und 50,- Euro
Prämie sichern***
Es ist zu beachten, dass Veranlagungen
in Finanzinstrumente mit erheblichen
Verlusten verbunden sein können.
Fragen Sie in Ihrer Bank!

*Teilnahmebedingungen zur Prämie unter www.fondssparen-mit-zukunft.at

Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot beziehungsweise eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung beziehungsweise individuelle, fachgerechte Beratung. Die Verkaufsunterlagen zu den Fonds (Verkaufsprospekte, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und Basisinformationsblätter) finden Sie in deutscher Sprache auf: www.union-investment.at. Union Investment-Fondssparen umfasst keine Spareinlagen gemäß Bankwesengesetz (BWG). Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

WERBUNG | Stand: August 2023; Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Wien AG; Verlags- und Herstellungsort: Wien

HOTEL-TIPP

HERRSCHAFTLICH URLAUBEN

Herrschaftlich thront das Hotel Schloss Mittersill in der Natur, umgeben von den Hohen Tauern und Kitzbüheler Alpen. In welche Richtung der Blick auch aus den Schlossfenstern schweift – nichts als Weiße, Winternatur und Bergspitzen sind zu sehen, zu seinen Füßen die Dächer der kleinen Bergstadt. Hinter den historischen Schlossmauern eröffnet sich ein herrschaftliches Ambiente, in dem stilvoller Genuss zelebriert wird. Mit unglaublich viel Fingerspitzengefühl und Liebe für historische Schätze hat die Eigentümerfamilie den Glanz vergangener Zeiten bewahrt und mit gehobenem Komfort von heute perfektioniert. Der Einstieg in das großartige Skigebiet von Kitzbühel ist mit dem hoteleigenen Skishuttle in wenigen Minuten erreichbar. Das weltberühmte „KitzSki“ begeistert mit seinen breiten Pisten, den knackigen Rennstrecken und Snowparks. www.schloss-mittersill.com



© Daniel Kogler/Hotel Schloss Mittersill

SHORT-CUTS

ATTRAKTIVER EXIT

In Wien gibt es jährlich mehr als 15 Millionen Nächtigungen. Neben den zahlreichen großen Hotelbetrieben gibt es viele kleine und mittelständische Betriebe, die in diesem wachsenden Markt aktiv sind. Einige davon haben mit den gestiegenen Kosten zu kämpfen, andere wiederum haben ihre Nachfolge nicht geregelt.

Genau dort setzt die A & H Investors Group an. Sie übernimmt kleine und mittelständische Betriebe und ermöglicht Betreibern einen attraktiven Exit. Danach optimiert sie die Prozesse durch ein professionelles Managementteam und nutzt Skaleneffekte im Bereich Reinigung und Haustechnik.

Im Mittelpunkt stehen ein perfekter Ablauf und Innovationen durch AI, welche den Aufenthalt für Gäste zu einem einmaligen Erlebnis machen und ein neues Zeitalter der Hospitality einläuten.

koschat@pallascapital.com

KARRIEREPLATTFORM

INTEGRATION IN DER LOGISTIK-BRANCHE

Das bewährte Format der Karriereplattformen fand erstmals für die Logistikbranche statt und vereinte zwei wichtige Themen: Die Suche nach Arbeitskräften und Integration. Bei der Veranstaltung des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) in Kooperation mit der Sparte Transport und Verkehr der Wirtschaftskammer Wien wurden Unternehmen mit mehr als 100 arbeitssuchenden Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und vertriebenen Menschen aus der Ukraine vernetzt. Unterstützt

wurde die Karriereplattform Logistik vom Bundesministerium für Integration. „Es freut mich, dass so viele hochmotivierte Menschen aus zehn Nationen gekommen sind, die sich für einen Beruf in Transport und Logistik interessieren. Durch ihren internationalen Hintergrund und ihre Mehrsprachigkeit bringen sie in der Branche stark gefragte Qualitäten mit“, sagt Davor Sertic, Spartenobmann für Transport und Verkehr in der WK Wien.

www.wko.at/wien

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT

WEFOX UND INFINA BÜNDELN KOMPETENZEN

Das InsureTech wefox und der Wohnbau-Finanz-Experte Infina starten eine strategische Partnerschaft. Profin, die von Infina eigenentwickelte Plattform für Immobilienfinanzierungen, nutzen bereits mehr als 800 Vertriebspartner, denen über 430 Kreditprodukte österreichischer und deutscher Kreditinstitute zur Verfügung stehen. Aktuell vermittelt Infina Finanzierungen an über 120 Banken und Bausparkassen. Wefox agiert am Markt mit seiner 360° InsurTech-Serviceplattform als Drehscheibe zwischen Kunden,

Versicherungen und aktuell rund 230 Versicherungsmaklern mit 560 Partnern, die darauf volldigitalisierte Prozesse wie Antrags-, Vertrags- oder Schadensbearbeitung nutzen. Über eine Schnittstelle sind nun Services und Dienstleistungen aus beiden Plattformen - und damit die in der Kundenberatung so wichtigen Themen Risiko, Vorsorge und Vermögen - erstmals übergreifend verbunden.

www.wefox.at
www.infina.at

RAX MIT GÄSTEPLUS

Der Herbst steht ganz im Zeichen der Rax-Seilbahn: Im September und Oktober 2023 wurden 59.075 Fahrten registriert, bedeutet ein Gästeplus von 16.157 Fahrten (37,7 Prozent) gegenüber dem Vorjahr. Der neue Erlebnisweg „pioniere & freigeister“ – der erste Teilbereich steht kurz vor Abschluss – wird auf der Raxalpe besonders gut angenommen. Die erste Personen-Seilschwebbahn Österreichs ist noch bis 12. November in Betrieb, danach starten die dreiwöchigen Revisionsarbeiten. Die Wintersaison 2023/24 wird am 1. Dezember 2023 eingeleitet und bietet wieder ein zentrales Thema: das Schneeschuhwandern. Tipp zur Anreise: Das TOP-Ausflugsziel ist von Wien aus in rund einer Stunde öffentlich erreichbar. Ein in der Region erfolgreich etablierter Wander- und Kultur-Shuttle-Service, der RUF-Bus, ist für Urlaubsgäste kostenlos.

www.raxalpe.com

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Ehemaliger Engel & Völkers-Vorstand wechselt zu PINKTUM.

EXPERTE IN DER WACHSTUMSFINANZIERUNG



Thilo von Trotha wird zum 1. Jänner 2024 als Chief Financial Officer in die PINKTUM-Geschäftsführung eintreten.

Mehr als zwei Jahrzehnte war Thilo von Trotha Finanzvorstand von Engel & Völkers. Jetzt wird der 53-Jährige als CFO in die Geschäftsführung des digitalen Personalentwicklers PINKTUM berufen. Mit seiner Erfahrung in der Skalierung von Businessmodellen will er bei dem EdTech-Unternehmen eine weitere Wachstums- und Erfolgsstory mitschreiben. Er übernimmt die Finanzabteilung von CEO Joachim Pawlik. Seit 1. November 2023 steht von Trotha als Corporate Finance Advisor für PINKTUM zur Verfügung. Joachim Pawlik: „Durch die schnelle Entwicklung von KI und die hohe Dynamik in unserem Markt der digitalen Personalentwicklung geht es für PINKTUM mehr denn je darum, die Wachstumschancen zu realisieren. Ich freue mich, mit Thilo von Trotha einen höchst erfahrenen und weitsichtigen Experten für die finanzielle Steuerung von PINKTUM gewonnen zu haben und mit ihm die Zukunft der Personalentwicklung weiter zu gestalten.“

Thilo von Trotha: „Ich kenne Joachim Pawlik als visionären Unternehmer, der Personalentwicklung immer nachhaltig und zukunftsorientiert gedacht hat. Mit der Digitalisierung und dem wachsenden Bedarf an Lernangeboten eröffnen sich für diesen Ansatz jetzt neue Chancen. Ich freue mich sehr, mit einem schlagkräftigen Team daran mitzuwirken, dieses große Potenzial international zu heben.“

Seine Karriere startete der Ökonom als Berater bei McKinsey. Im Anschluss gründete er die Immobilienplattform Property Gate AG mit (später Immonet) wo er mehr als zwei Jahre als CFO tätig war. ■

www.pinktum.com

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Umwelt-Guide –
Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

KIM-VERORDNUNG WÜRGT HYPOTHEKARKREDITE AB

Mit Inkrafttreten der neuen Richtlinie im August 2022 ist die Zahl der Hypothekarkredite massiv eingebrochen. Der Traum vom Eigenheim ist damit für viele Menschen vorerst ausgeträumt.

In den ersten drei Quartalen 2023 wurden 44.628 Hypothekarkredite gewährt, was gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 50,6 Prozent bedeutet. Hypothekarkredite werden in der Regel für die Finanzierung von Immobilien verwendet. Der häufigste Grund für den Absturz: die hohen Anforderungen der KIM-Verordnung, die seit August 2022 gültig ist. Die zumindest 20%ige Eigenkapitalquote, eine maximale Kreditlaufzeit von 35 Jahren und eine Monatsrate, die maximal 40 Prozent des Haushaltseinkommens ausmachen darf, sind eine enorme Hürde bei einer Finanzierung. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnen alle neun Bundesländer in den ersten drei Quartalen 2023 massive Rückgänge, was die Anzahl der gewährten Hypothekarkredite betrifft. Am deutlichsten fällt das Minus dabei in Wien (- 57,6 %) aus, gefolgt von Tirol (- 52,2 %) und Vorarlberg (- 51,8 %). Am „geringsten“ fällt der Rückgang mit 46,7 Prozent in

Kärnten aus. Die KIM-Verordnung trifft die Menschen österreichweit mit voller Wucht. Immer weniger können sich einen Kredit für die Eigenheimfinanzierung leisten. „In Zeiten steigender Zinsen und wirtschaftlicher Turbulenzen wird es für viele Privathaushalte nahezu unmöglich, ein finanziell sicheres Fundament für die Zukunft zu schaffen. Daher stellen wir die KIM-Verordnung in ihrer jetzigen Fassung infrage und plädieren für ihre Flexibilisierung. Davon versprechen wir uns eine Kreditvergabe, die sich an die jeweiligen ökonomischen Rahmenbedingungen anpasst und Antragsteller nicht von vornherein ausschließt“, erklärt Ricardo-José Vybiral, CEO der KSV1870 Holding AG. Die gewährten Hypothekarkredite sind in sämtlichen Altersgruppen stark rückläufig. Ganz besonders betroffen ist die für die Schaffung eines neuen Eigenheims besonders relevante Gruppe der bis 35-Jährigen.

Hier fällt das Minus mit 57 Prozent am gravierendsten aus. Damit einhergehend ist diese Altersgruppe auch nicht mehr wie im Vorjahr für 41,2 Prozent aller Hypothekarkredite „verantwortlich“, sondern nur mehr für 35,9 Prozent. „Einerseits legt man vor allem jungen Menschen nahe, in Immobilien zu investieren, um sich für die Zukunft zu rüsten, andererseits werden die Einstiegshürden so angesetzt, dass diese insbesondere für die junge Generation schlichtweg nicht machbar sind“, so Gerhard Wagner, Geschäftsführer der KSV1870 Information GmbH, der ergänzt: „Der Absturz bei den Kreditvergaben wirkt sich auch auf die Baubranche aus. Die Auftragslage sinkt. Es fehlt an neuen Projekten im Wohnbau, denn die Kosten sind hoch und die Nachfrage ist zurückgegangen. Auch 2024 wird sich daran voraussichtlich nichts ändern.“ ■

www.ksv.at

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.